

Protokoll

über die 01. SGR (21-26) öffentliche konstituierende Sitzung des Samtgemeinderates vom 15.11.2021 Tagungszentrum „Hof Kulüke,, der Deula Freren, Bahnhofstraße 39, Freren,

Anwesend sind:

Stv. Ratsvorsitzender

Achteresch, Werner ,

Ratsvorsitzender

Prekel, Klaus ,

Samtgemeindebürgermeister

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

Samtgemeinderatsmitglieder

Berndsen, Stefanie , Decomain, Nadine , Determann, Cornelia , Dostatni, Bianca , Funke, Paul , Garmann, Ludger , Gebbe, Karl-Heinz , Herbers, Hans , Köster, Patrick , Landgraf, Tanja , Lis, Johannes, Dr. , Meese, Jannik , Meiners, Georg , Mey, Ansgar , Meyer, Franz , Nosthoff, Georg , Papenbrock, Sabine , Parrish-Schaaf, Simon , Schnier, Tobias , Schröder, Reinhard , Wecks, Bernd , Wöste, Matthias ,

Protokollführerin

Poggemann, Claudia ,

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin , Kümling, Mechthild ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Samtgemeinderatsmitglieder

Föcke, Waltraud (entschuldigt), Kall, Georg (entschuldigt),

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren
Vorlage: I/065/2021
4. Wahl des Ratsvorsitzenden
Vorlage: I/066/2021
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Beschluss über die Vertretung des Ratsvorsitzenden
Vorlage: I/067/2021
7. Beschluss über die Geschäftsordnung
Vorlage: I/068/2021
8. Bildung des Samtgemeindeausschusses
Vorlage: I/069/2021
9. Wahl der Stellvertretung des Samtgemeindebürgermeisters
Vorlage: I/070/2021
10. Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse, Besetzung sonstiger Stellen
Vorlage: I/071/2021
11. Einführung der 3-G-Regel zur Teilnahme an Sitzungen
12. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Samtgemeindebürgermeister Ritz begrüßt vor Eintritt in die Tagesordnung die anwesenden Ratsmitglieder, den Vertreter der Lingener Tagespost, Herrn van Bevern, die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter(innen) sowie den Geschäftsführer der Deula, Herrn Kirchhoff.

Er stellt fest, dass sich der ehemalige Hof Kulüke in eine repräsentative Tagungsstätte umgewandelt habe und so dieses historische Gebäude in sinnvoller Weise wieder zum Leben erweckt worden sei. Hierfür habe man eng mit der Deula zusammengearbeitet und sich seitens der Samtgemeinde als auch der Stadt Freren an den Kosten beteiligt. Sodann übergibt er das Wort an Herrn Kirchhoff.

Herr Kirchhoff bedankt sich für die Einladung und freut sich, den Samtgemeinderat in dieser neuen Tagesstätte begrüßen zu dürfen. Er bedankt sich noch einmal ausdrücklich für die Unterstützung aus der Verwaltung sowie für die Mitfinanzierung durch Samtgemeinde und Stadt, ohne deren Mitteln eine Umsetzung dieses Projektes nicht möglich gewesen wäre. Seit einem halben Jahr sei nunmehr das Gebäude in Betrieb. Er gibt eine kurze Übersicht über die bereits stattgefundenen Veranstaltungen im Tagungsgebäude sowie über die vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten wie z. B. Standesamtliche Trauungen, Sitzungen, Feierlichkeiten etc.

Abschließend bedankt er sich noch einmal bei allen Beteiligten für die „supergute“ Zusammenarbeit.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Samtgemeindebürgermeister Ritz eröffnet sodann den formellen Teil der konstituierenden Sitzung des Samtgemeinderates.

Zunächst spricht er den Ratsmitgliedern nochmals seine Glückwünsche zur Wahl aus und dankt ihnen für das Engagement, sich auf kommunalpolitischer Ebene für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Er weist darauf hin, dass die Einladung zur konstituierenden Ratssitzung per Post zugestellt worden sei, die kommenden Einladungen jedoch über das Ratsinformationssystem verschickt werden. Des Weiteren gibt er bekannt, dass die Verwaltung im Zuge weiterer Digitalisierung plane, die App Mandatos für einen noch schnelleren Informationsfluss im kommenden Jahr in Betrieb zu nehmen.

Er stellt fest, dass der Rat bunter geworden sei. In dieser Legislaturperiode seien neben Vertretern der CDU und SPD jeweils auch ein Vertreter von den Grünen und der FDP dabei. Er wünsche sich eine zielgerichtete und partnerschaftliche Arbeit zum Wohle der Samtgemeinde Freren sowie deren Mitgliedsgemeinden.

Der Samtgemeinderat werde sich unter anderem mit vielen Themen rund um das Bauen, wie z. B. dem Feuerwehrhaus in Beesten, zu beschäftigen haben. Daher sei bereits für den 07.12.2021 eine erste Fachausschusssitzung angedacht. Ob Corona-bedingt schon eine gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und des Schulausschusses möglich sei, um eine Bereisung zur Besichtigung vornehmlich der schulischen Gebäude durchzuführen, oder dieses im neuen Jahr stattdessen, bleibe der allgemeinen Entwicklung abzuwarten. Die Besichtigung insbesondere der Immobilien, für die Sanierungsanträge vorlägen, habe sich in den vorangegangenen Jahren als sinnvoll etabliert.

Sodann bietet er, insbesondere für die neu in den Samtgemeinderat und auch in den Gemeinderäten gewählten Ratsmitgliedern, die Durchführung einer Informationsveranstaltung an, in der komplexe Sachverhalte wie das „Entschlüsseln“ eines Haushaltsplanes oder auch baurechtliche Themen erläutert werden könnten.

Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Samtgemeindebürgermeister Ritz stellt die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Punkt 3: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren Vorlage: I/065/2021

Die Ratsmitglieder werden von Samtgemeindebürgermeister Ritz eindringlich auf die Ihnen nach den §§ 40, 41 und 42 NKomVG obliegenden Pflichten hingewiesen und von ihm gemäß § 103 Satz 1 NKomVG in Verbindung mit § 43 NKomVG verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Punkt 4: Wahl des Ratsvorsitzenden Vorlage: I/066/2021

Feststellung des Altersvorsitzenden

Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 NKomVG wählt die Vertretung in ihrer ersten Sitzung aus der Mitte der Ratsmitglieder ihre Vorsitzende oder ihren Vorsitzenden für die Dauer der Wahlperiode. Gem. § 61 Abs. 1 Satz 2 NKomVG wird die Wahl des Ratsvorsitzenden vom ältesten hierzu bereiten Ratsmitglied geleitet.

Samtgemeindebürgermeister Ritz stellt sodann fest, dass das Ratsmitglied Johannes Herbers (27.12.1957) ältestes Mitglied des Samtgemeinderates sei, zweitältestes Ratsmitglied Herr Reinhard Schröder (23.01.1959), drittältestes Ratsmitglied Herr Georg Meiners (13.02.1960) und viertältestes Ratsmitglied Herr Franz Meyer (19.02.1961).

Ratsmitglied Herbers übernimmt sodann den Vorsitz. Er begrüßt alle Anwesenden und spricht einleitend der Verwaltung seinen Dank für die bisherige Zusammenarbeit, gerade auch in den letzten zwei coronabedingt anstrengenden Jahren, aus. Er stellt fest, dass es sich beim jetzigen Samtgemeinderat um eine junge schlagfertige Truppe handele und er sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit freue. Mit dem Zitat von Richard von Weizsäcker „Demokratie lebt vom Streit, von der Diskussion um den richtigen Weg. Deshalb gehört zu ihr der Respekt vor der Meinung des anderen“ schließt er seine Rede ab.

Feststellung von zwei Stimmzählern

Gem. § 14 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Rates der Samtgemeinde Freren bestimmt der Altersvorsitzende, wenn erforderlich, zwei Stimmzähler.

Sodann bestimmt Ratsmitglied Herbers Ratsmitglied Frau Decomain und Ratsmitglied Herr Dr. Lis als Stimmzähler.

Feststellung der Fraktionen und Gruppen

Ratsmitglied Herbers stellt fest, dass die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion sowie die Einzelpersonen Ratsmitglied Föcke für den Grünen und Ratsmitglied Meese für FDP dem Rat der Samtgemeinde Freren angehören.

Wahl der/des Ratsvorsitzenden

Für die Wahl der Ratsvorsitzenden oder des Ratsvorsitzenden ist jedes Mitglied der Vertretung, also auch der HVB, vorschlags- und wahlberechtigt, wählbar jedoch nur ein Abgeordneter („aus der Mitte der Abgeordneten“). Die Wahl richtet sich nach den Bestimmungen des § 67 NKomVG.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Ratsmitglied Schröder, gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion Frau Cornelia Determann für die Wahl der Ratsvorsitzenden vorschlägt. Er führt weiter aus, dass Ratsmitglied Prekel habe 15 Jahre lang den Vorsitz geführt habe und dieses Amt nunmehr in andere Hände übergeben möchte und dankt ihm für sein Engagement. Des Weiteren gibt er bekannt, dass Ratsmitglied Prekel, ebenfalls Mitglied im Kreistag, zum stv. Landrat gewählt worden sei und spricht im Namen aller herzliche Glückwünsche aus.

Sodann informiert Ratsfrau Tanja Landgraf darüber, dass sie zur Fraktionsvorsitzenden der SPD gewählt worden sei und Frau Decomain zur stv. Fraktionsvorsitzenden. Nach Ablauf der Hälfte der Legislaturperiode würden Frau Decomain und sie ihre Positionen wechseln.

Sie gibt bekannt, dass sich die SPD-Fraktion dem Vorschlag der CDU-Fraktion anschlieÙe und keinen Kandidaten für das Amt der/des Ratsvorsitzenden vorschlagen werde.

In öffentlicher Abstimmung wird Ratsfrau Cornelia Determann einstimmig zur Ratsvorsitzenden gewählt.

Sie nimmt die Wahl an, bedankt sich für das parteiübergreifende Vertrauen und übernimmt sodann die weitere Leitung der Sitzung.

Punkt 5: Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzende Determann stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung am 05.11.2021 erfolgt sei. Auf Nachfrage, ob es hierzu Fragen oder Ergänzungen gebe, beantragt Ratsfrau Tanja Landgraf die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 11 „Festsetzung der 3-G-Regel für die Sitzungsteilnahme“.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig die Tagesordnung ergänzt und der bisherige Tagesordnungspunkt 11 „Anfragen, Anregungen und Mitteilungen“ wird zu Tagesordnungspunkt 12.

Punkt 6: Beschluss über die Vertretung des Ratsvorsitzenden Vorlage: I/067/2021

Gem. § 61 Abs. 1 Satz 3 hat der Rat über die Vertretung der oder des Ratsvorsitzenden sowie über die Anzahl der Vertreter und dementsprechend über die Reihenfolge für den Verhinderungsfall der Ratsvorsitzenden zu beschließen.

Die CDU-Fraktion schlägt sodann das Ratsmitglied Ansgar Mey als alleinigen Vertreter der Ratsvorsitzenden vor. Die SPD-Fraktion schließt sich dem Vorschlag an.

Der Rat der Samtgemeinde Freren beschließt einstimmig Ratsmitglied Ansgar Mey als alleinigen Vertreter der Ratsvorsitzenden Cornelia Determann.

Ratsmitglied Ansgar Mey nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Punkt 7: Beschluss über die Geschäftsordnung Vorlage: I/068/2021

Ratsvorsitzende Determann teilt mit, dass die Geschäftsordnung den Rahmen zur Durchführung von Ratssitzungen vorgebe. Sie habe gem. § 69 NKomVG insbesondere Bestimmungen über die Aufrechterhaltung der Ordnung, die Ladung und das Abstimmungsverfahren zu enthalten.

Der Entwurf der neuen Geschäftsordnung sei allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Kenntnis gegeben worden.

Dem Vorschlag und der Erklärung der CDU-Fraktion, dass sich gem. § 75 Abs. 1 Satz 4 NKomVG die persönlichen Vertreter untereinander vertreten können, wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Punkt 9: Wahl der Stellvertretung des Samtgemeindebürgermeisters
Vorlage: I/070/2021

Ratsvorsitzende Determann führt aus, dass gem. § 81 Abs. 2 Satz 1 NKomVG aus den Beigeordneten bis zu drei Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters nach den Bestimmungen des § 67 NKomVG zu wählen seien sowie eine Reihenfolge der Vertretungen bestimmt werden müsse.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Ratsmitglied Schröder, schlägt vor, wie in der zurückliegenden Legislaturperiode auch praktiziert, zwei Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters zu wählen und schlägt im Namen der CDU-Fraktion

Ratsmitglied Achteresch zur Wahl des 1. stv. Samtgemeindebürgermeisters und
Ratsmitglied Schröder zur Wahl des 2. stv. Samtgemeindebürgermeisters vor.

Die Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Ratsmitglied Landgraf, beantragt, drei Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters zu wählen und schlägt seitens der SPD-Fraktion Ratsmitglied Hans Herbers vor.

Ratsmitglied Dr. Lis stellt fest, dass Ratsmitglied Herbers nicht vorgeschlagen werden könne, da die Position der stv. Samtgemeindebürgermeister gem. NKomVG nur durch Beigeordnete besetzt werden dürfen. Daraufhin zieht SPD-Fraktionsvorsitzende Landgraf den Vorschlag zurück und schlägt sich selber für die Vertretung des Samtgemeindebürgermeisters vor.

Sodann bittet Ratsvorsitzende Determann zunächst um Abstimmung darüber, ob zwei oder drei Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters gewählt werden sollen.

Der Antrag der SPD-Fraktion, drei Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters zu wählen wird mit 19 zu 6 Stimmen abgelehnt.

Daraufhin teilt SPD-Fraktionsvorsitzende Landgraf mit, dass sie auf das Amt der 1. stv. Samtgemeindebürgermeisterin verzichte und sich lediglich für das Amt der 2. stv. Samtgemeindebürgermeisterin zur Wahl stelle.

In öffentlicher Abstimmung wird sodann Ratsmitglied Achteresch einstimmig zum 1. stv. Samtgemeindebürgermeister berufen.

Bei der Wahl zum/zur 2. stv. Samtgemeindebürgermeister/in entfallen 16 Ja-Stimmen auf Ratsmitglied Schröder und 5 Ja-Stimmen auf Ratsmitglied Landgraf, so dass Ratsmitglied Schröder zum 2. stv. Samtgemeindebürgermeister berufen wird.

Punkt 10: Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse, Besetzung sonstiger Stellen
Vorlage: I/071/2021

Ratsvorsitzende Determann informiert einleitend darüber, dass Grundlage für die Sitzverteilung in den Fachausschüssen die Wahlergebnisse seien. Die Berechnungen zur Sitzverteilung lägen den Ratsmitgliedern vor.

Seitens der CDU-Fraktion schlägt Fraktionsvorsitzender Schröder die Bildung eines Schulausschusses und eines Bau-, Planungs- und Umweltausschusses mit jeweils 9 Sitzen (8 Sitze CDU, 1 Sitz SPD) vor. Hiergegen werden keine Einwände geäußert.

Ratsvorsitzende Determann weist noch einmal darauf hin, dass Ratsmitglied Meese (FDP - Einzelwahlvorschlag – Grundmandat) sowie Ratsmitglied Föcke (Grüne - Einzelwahlvorschlag – Grundmandat) gem. § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG in einem Ausschuss ihrer Wahl als beratendes Mitglied tätig werden können. Beide hätten sich dazu entschieden, beratendes Mitglied im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu werden.

Die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion sowie die Einzelwahlvorschläge von FDP und Grüne schlagen sodann ihrerseits folgende Ausschussbesetzungen vor:

	<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Persönlicher Vertreter</u>
❖ Schulausschuss		
○ <i>CDU-Fraktion</i>		
• <u>Vorsitzender:</u> Tobias Schnier Garmann		Ludger
• <u>Stellv. Vors.:</u> Georg Nosthoff Gebbe		Karl-Heinz
• Matthias Wöste		Franz Meyer
• Cornelia Determann		Klaus Prekel
• Bianca Dostatni		Stefanie Berndsen
• Sabine Papenbrock		Dr. Johannes Lis
• Bernd Wecks		Paul Funke
• Patrick Köster Meiners		Georg
○ <i>SPD-Fraktion</i>		
• Nadine Decomain		Tanja Landgraf
❖ Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		
○ <i>CDU-Fraktion</i>		
• <u>Vorsitzender:</u> Dr. Johannes Lis		Sabine Papenbrock
• <u>Stellv. Vors.:</u> Stefanie Berndsen		Bianca Dostatni
• Franz Meyer		Reinhard Schhröder
• Ludger Garmann		Werner Achteresch
• Ansgar Mey		Tobias Schnier
• Georg Meiners		Patrick Köster
• Paul Funke		Bernd Wecks
• Georg Nosthoff		Karl-Heinz Gebbe
○ <i>SPD-Fraktion</i>		
• Simon Parrish-Schaaf Herbers		Johannes

- **Nds. Städte und Gemeindebund**
 - Mitgliederversammlung (2 Ratsmitglieder, keine Vertreter)
 - Godehard Ritz
 - Dr. Johannes Lis
 - Bezirksverband (2 Ratsmitglieder, keine Vertreter)
 - Godehard Ritz
 - Werner Achteresch
 - Kreisverband (2 Ratsmitglieder, keine Vertreter)
 - Godehard Ritz
 - Reinhard Schröder
- **Bodenkulturzweckverband (1 Ratsmitglied, ein Vertreter)**
 - Godehard Ritz Sonja Ahrend
- **ITEBO (GbR der Kommunen) (1 Ratsmitglied, ein Vertreter)**
 - Godehard Ritz Sonja Ahrend
- **Seniorenbeauftragter der Samtgemeinde Freren**
 - Theo Weggert
- **Mitglied für den Beirat der Seniorinnen und Senioren beim Landkreis Emsland**
 - Theo Weggert

Sodann beschließen die Ratsmitglieder nachstehende Beschlüsse:

Gem. § 71 beschließt der Rat der Samtgemeinde Freren einstimmig die Bildung der vorgeannten Ausschüsse sowie die Zahl der Sitze nach § 71 Abs. 2 NKomVG.

Gemäß § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG können Abgeordnete, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, verlangen, in einem Ausschuss ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden, wenn sie nicht bereits stimmberechtigtes Mitglied eines Ausschusses sind.

Die Ausschussvorsitzenden werden nach § 71 Abs. 8 NKomVG berechnet und von den Fraktionen in der Reihenfolge ihrer Höchstzahlen bestimmt.

Die vorgeschlagenen Ausschussbesetzungen der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion sowie die Besetzung von Grundmandaten durch den Einzelwahlvorschlag FDP und den Einzelwahlvorschlag Grüne werden einstimmig, wie in der Sach- und Rechtslage aufgelistet, beschlossen.

Punkt 11: Einführung der 3-G-Regel zur Teilnahme an Sitzungen

Ratsvorsitzende Determann bittet Ratsmitglied Landgraf ihren Antrag zur Einführung einer 3-G-Regel zur Teilnahme an Sitzungen zu begründen.

Richtigstellung stv. Fraktionsvorsitz SPD

Ratsmitglied Parrish-Schaaf weist darauf hin, dass er entgegen der Aussage von SPD-Fraktionsvorsitzender Landgraf dauerhaft für diese Legislaturperiode zum stv. Fraktionsvorsitzenden gewählt worden sei. SPD-Fraktionsvorsitzende Landgraf und SPD-Ratsmitglied Decomain teilen sich den Vorsitz und zwar insofern, dass Frau Landgraf den SPD-Fraktionsvorsitz nach der Hälfte der Legislaturperiode an Frau Decomain abgibt.

SPD-Fraktionsvorsitzende Landgraf entschuldigt sich für ihre missverständliche Aussage und bekräftigt die Aussage von Ratsmitglied Parrish-Schaaf.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Ratsvorsitzende Determann um 20.00 Uhr die Sitzung.

Ratsvorsitzende
rerin

Samtgemeindebürgermeister

Protokollfüh-